

>Presstext – August/September 2011

UNRECHT ZWEIER LIEBE

Roman einer traumhaften Einsamkeit

148 Seiten, broschiert, erschienen bei bod.de

„*Unrecht zweier Liebe*“ heißt die Erzählung von Thomas Georg, welche ganze sieben Jahre bis zur Veröffentlichung warten musste. Lesungen in Wien, u. a. einer Buchpräsentation von Michael Köhlmeier sowie Robert Schneider, zwei der bekanntesten Vorarlberger Autoren, gaben den Anstoß zum Buch. Es passierte auf der Heimfahrt ins damalige Studentenheim Gasometer, eine Geschichte zu schreiben, um diese zu veröffentlichen. Seine Geschichte spielt in den 30ern und handelt von einem jungen verzweiferten Goldschmied. Materiell gut aufstellt, bei seinen Eltern lebend, hat er alles, was er zum Leben benötigt. Durch einen Hufschlag ins Gesicht ändert sich aber sein Leben, in die Träumerei, welcher er sich fortan hingibt.

Jeder ist im Traum Engel eines anderen

Nur im Schlaftraum findet er Kraft und Halt. Auf dieser erzählenden Entdeckungsreise trifft die vom Leben geschlagene Hauptfigur Amos wieder auf eine seiner gescheiterten Lieben, die er nochmals versucht im Traum in glücklicher Weise zu erleben.

Präsentation beim Bier-Sponsor

Die Präsentation erfolgte beim Sponsor Sternbräu in Rankeil im Juni. Weitere Signierstunden fanden im Thalia Buchhandel in Bürs sowie im Schlosscafé in Hohenems statt. **Die kommende Signierstunde findet in Feldkirch im Restaurant RAUCH (Marktgasse 12-14) am Freitag, den 26. August in der Zeit von 15-17.30 Uhr statt.** Im Spätherbst geht es auf eine kleine ausgewählte Lese/Signier-Tour durch Österreich, Deutschland und der Schweiz. Darauf freut sich Thomas Georg ganz besonders.

Klappentext

Dies ist die Geschichte eines jungen Verzweifelten, der sich durch das Verträumen stetig zurück in seine Kindheit begibt, sich ihr nähert. Dadurch nimmt er Abschied von der Wirklichkeit, die der sensible Amos, Goldschmied in Goldkirch, nicht mehr zu ertragen scheint. Amos entschlief und gab sich regungslos in der ihm zu ernst gewordenen Welt, stellte sich verloren. Er sah weder Licht noch Liebe, die er glaubte, nur im Schlaftraum finden zu können. Er sah sich bereits zwischen dem Jetzt und dem Jenseits. Um nach zwei gescheiterten Beziehungen seinem Leben einen Neuanfang zu schenken, glaubt er, Liebe im Traum herbeiführen zu können.

Zur Person ::

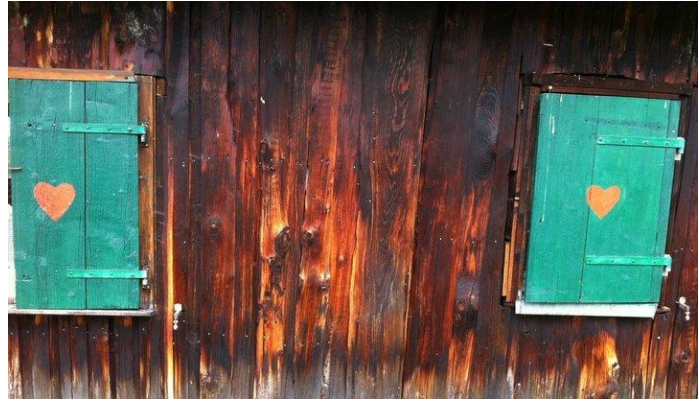
Thomas Georg (39)



geboren am 29. Oktober
1971 in Bludenz,
Vorarlberg

Der Vorarlberger
studierte in Wien
Publizistik- und
Kommunikationswissen-
schaft,
Theaterwissenschaft und
Soziologie. Thomas
Müller (bürgerlicher
Name) arbeitete neben
seinem Studium in Wien
als Regie-Assistent und
in verschiedenen
Projekten. Zwei
Fachbücher zu den
Themen Internetnutzung
– Rauris im Salzburger
Land sowie
Beherbergung – Indien
zu Gast in Österreich
sind bereits auf Amazon
erhältlich.

Schreiben;
schreibbuero@thomasgeorg.com
Sprechen +43 (0) 699 1151 8978,
Web & Termine;
www.thomasgeorg.com



[youtube.com](https://www.youtube.com)

